



Schweizerische Chorvereinigung
Union suisse des chorales
Unione svizzera dei cori
Uniun svizra dals chors

Reglement

ZERTIFIKAT
CERTIFICAT



Höhere nebenberufliche
Chorleiter:innenweiterbildung

Das Zertifikat CH II

ist der schweizerische Fähigkeitsausweis der nebenberuflichen Chorleiter:innenweiterbildung der Verbände der IG CHorama :

- SCV Schweizerische Chorvereinigung/ USC Union Suisse des chorales
- SFEC Schweizerische Föderation Europa Cantat
- ACJ A Chœur Joie Suisse
- AVDC Association Vaudoise des Directeurs de Chœur
- EJCJF Europäisches Jugendchor Festival, Basel
- SKJF Schweizer Kinder- und Jugendchorförderung
- NWCHV Nordwestschweizerischer Chordirigentenverband
- SKGB Schweizerischer Kirchengesangsbund
- SKMV Schweizerischer Kirchenmusikverband
- STV Schweizerische Trachtenvereinigung (Trachtenchöre)
- SBDV Schweizerischer Berufsdirigenten und-dirigentininnen Verband
- RKV Reformierte Kirchenmusikverbände der dt. Schweiz
- EJV Eidgenössischer Jodlerverband



Schweizerische Chorvereinigung
Union suisse des chorales
Unione svizzera dei cori
Uniun svizra dals chors



SCHWEIZERISCHE FÖDERATION
FÉDÉRATION SUISSE
FEDERAZIONE SVIZZERA
ASSOCIAZIUN SVIZRA
EUROPA CANTAT

schweizerischer
katholischer
skmv
kirchenmusik
verband



Schweizer Kinder- und Jugendchorförderung
Association suisse pour la promotion
des chœurs d'enfants et de jeunes
Associazione svizzera per la promozione
dei cori di bambini e giovani
Uniuun svizra per la promovaziun
da chors d'uffants e da juvenils



SCHWEIZERISCHER
KIRCHENGESANGSBUND



ASSOCIATION VAUDOISE
DES DIRECTEURS DE CHŒURS



BASEL SWITZERLAND



VCHV VERBAND
CHORLEITUNG
NORDWESTSCHWEIZ



Inhalt

1. Aufnahmeverfahren	3
2. Zulassungsbedingungen	4
3. Aufbau der Weiterbildung	4
4. Bestätigung der Module	4
5. Kosten	4
6. Lernziele	5
7. Abschlussprüfung	6

Die Zertifikatsweiterbildung CHII ist eine nebenberufliche Weiterbildung für Chorleitende und Absolvent:innen des CH I - Zertifikates oder gleichwertigen Abschlüssen. Der Abschluss CH II wird durch die Mitgliedsverbände der IG CHorama anerkannt und in deren Empfehlung für Chorleitungshonorare berücksichtigt.



1. Aufnahmeverfahren

Interessierte füllen das Formular unter www.usc-scv.ch > Weiterbildung CH II aus und reichen dieses zusammen mit den nötigen Anhängen bestehend aus Lebenslauf, Motivationsschreiben und Diplomen als PDF per E-Mail an ch2@usc-scv.ch ein.

2. Zulassungsbedingungen

- a. Die Kandidaten müssen im Besitz eines Zertifikats CH I sein oder haben eine Aufnahmeprüfung zu absolvieren, welche den Anforderungen der Abschlussprüfung des Zertifikats CH I entspricht.
- b. Ohne das Zertifikat CH I findet das Aufnahmeverfahren sur Dossier statt. Der finale Entscheid über die Aufnahme ist dem Vorstand der CH II Weiterbildung vorenthalten und nicht anfechtbar.
- c. Wenn nötig, werden die Kandidaten zu einem Aufnahmegespräch eingeladen.
- d. Während der Weiterbildung müssen alle Studierenden regelmässig einen Chor leiten können.

3. Aufbau der Weiterbildung

Die Zertifikatsweiterbildung CH II besteht aus mindestens 8 Modulen zu je 15 Arbeitsstunden, welche sich die Studierenden während maximal 4 Jahren unter folgenden Bedingungen selbständig zusammenstellen können:

- a. Vier Basismodule sind obligatorisch:
 - 1. Begleitete Rezitative
 - 2. Chorstücke mit Begleitung eines Tasteninstrumentes
 - 3. Chorstücke mit Begleitung eines kleinen Orchesters oder Ensembles (mindestens ein Quintett)
 - 4. Anspruchsvolle A cappella-Musik
- b. Von den acht müssen mindestens vier Module eine öffentliche Aufführung beinhalten.
- c. Von den acht müssen mindestens vier Module vom selben Hauptdozenten geleitet werden. Wenn die Studierenden bereits die CH I Ausbildung bei ihrem Hauptdozenten absolviert haben, so sind nur zwei weitere Module bei diesem Dozenten in der CH II Weiterbildung nötig.
- d. Innerhalb der Weiterbildung müssen Module von mindestens zwei verschiedenen Dozenten besucht werden.
- e. Zum Ende aller bestandenen Module erhalten die Studierenden eine Bestätigung. Diese werden gesammelt und bei der Abschlussprüfung vorgelegt.

Die ganze Weiterbildung muss innerhalb von maximal vier Jahren absolviert werden und wird mit einem Abschlusskonzert abgeschlossen.

4. Bestätigung der Module

Für die Bestätigung eines Moduls müssen die Studierenden sämtliche 15 Veranstaltungsstunden besucht haben und die von den verantwortlichen Dozierenden festgelegten Anforderungen erfüllen. Die Dozierenden entscheiden über die erfolgreiche oder nicht erfolgreiche Teilnahme am Modul und können entsprechend die Bestätigung ausstellen oder verweigern.

Studierende, welche 2 Module fachlich nicht bestanden haben, werden von der Weiterführung der Weiterbildung durch ihre Hauptdozierenden ausgeschlossen.

5. Kosten

Der Preis der einzelnen Module ist in der Broschüre mit den einzelnen Modulbeschreibungen festgelegt. In der Regel beträgt dieser rund Fr. 250.-. Die Module können auch einzeln, ohne Absicht auf einen Abschluss der CH II Weiterbildung und entsprechend ohne Absicht, sieben weitere Module zu besuchen, gebucht werden.

Sowohl für die Abschlussprüfung wie auch für eine allfällig nötige Aufnahmeprüfung wird den Studierenden eine Pauschale von je Fr. 200.- in Rechnung gestellt.

6. Lernziele

Dirigiertechnik

- Fähigkeit, sich vor einem Chor sowie einem begleitenden Tasteninstrument oder Ensemble durch klare Zeichengebung verständlich zu machen.
- Fähigkeit, begleitete Rezitative zu dirigieren.
- Fähigkeit, Arien mit Solisten zu dirigieren.
- Fähigkeit, anspruchsvolle Musik verschiedener Epochen zu dirigieren.

Gehör

- Fähigkeit, Fehler im Gruppenspiel (Sänger:innen und Instrumente) zu erkennen und zu korrigieren.
- Fähigkeit, Fehler in anspruchsvoller A cappella-Musik zu erkennen und zu korrigieren.

Kenntnisse

- Kenntnisse über die verschiedenen Genres und den historischen Kontext der Hauptepochen der begleiteten und der A cappella-Chormusik.
- Interpretationskenntnisse je nach Stil und Genre der Chormusik.

Konzertorganisation

- Fähigkeit, ein abwechslungsreiches, gut durchdachtes, interessantes und für den Chor und die Instrumentalisten angemessenes Konzertprogramm zu erstellen.
- Fähigkeit, ein Konzertprogramm mit Werkerläuterungen auszuarbeiten.
- Fähigkeit, eine Gruppe von Musikern zu finden und zu engagieren.
- Fähigkeit, einen für das Programm geeigneten Konzertort zu finden.
- Fähigkeit, die Finanzierung zu sichern.
- Fähigkeit, einen geeigneten und klaren Probenplan je nach dem Programm und den Musikern zu erstellen.

Persönliche und pädagogische Ziele

- Fähigkeit, pädagogische Wirksamkeit auf der Ebene der Proben im Allgemeinen zu beweisen (Probenmethodik).
- Fähigkeit, Motivation und regelmässige Arbeit zu beweisen, um die festgelegten Zielsetzungen zu

erreichen.

- Fähigkeit, ein gesamtes musikalisches Projekt zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.
- Fähigkeit, Gruppendynamische Prozesse zu beherrschen.
- Fähigkeit, Stresssituationen emotionell zu bewältigen.

7. Abschlussprüfung

Zugelassen zur Abschlussprüfung werden alle Studierenden, welche mindestens 8 bestätigte und anerkannte Module der CH II-Weiterbildung vorweisen können, die den Bedingungen zum Aufbau der Weiterbildung unter 3.a entsprechen. Die Abschlussprüfung ist ein von den Studierenden organisiertes Konzert mit ihrem Chor oder einem für diese Gelegenheit zusammengestellten Chor. Für dieses Konzert gelten folgende Richtlinien:

- Es gibt keinen begrenzten Prüfungszeitraum. Der Konzerttermin wird von den Studierenden zusammen mit den Hauptdozierenden und mit dem Vorstand von CH II festgelegt.
- Das Konzert dauert mindestens 45 Minuten und besteht sowohl aus einem A-cappella-Teil als auch aus einem instrumental begleiteten Teil.
- Das Niveau des Konzertrepertoires muss demjenigen der Module der Ausbildung entsprechen. Das Konzertprogramm wird vorab von den Hauptdozierenden eingesehen und bestätigt.
- Am Konzert selbst wird eine Repräsentation der Organisation zur Bewertung anwesend sein. Der Prüfungsausschuss besteht aus: Ein:e extern:e Expert:in, ein:e Expert:in aus der Expert:innenliste der SCV / ein:e Dozent:in des Dozierendenkorpus von CH II, de:r Hauptdozent:in, einer Vertreter:in der Weiterbildungsinstitutionen in beratender Funktion
- Das Abschlusskonzert wird mit folgender Notenskala bewertet: Vorzüglich (6), sehr gut (5.5), Gut (5), ziemlich gut (4.5), befriedigend (4), nicht bestanden (<4).
- Eine besonders herausragende Prüfungsleistung kann durch den Zusatz „vorzüglich mit Auszeichnung der Jury“ bewertet werden.
- Ist die Abschlussprüfung nicht bestanden, darf sie ein zweites Mal wiederholt werden. Es existiert kein Anspruch auf eine dritte Wiederholung.
- Die Entscheide der Jury sind nicht anfechtbar.

Mitzubringende Unterlagen für das Abschlusskonzert, in 4-facher Ausführung zuhanden der Jury:

- Programm für das Publikum (Biografien, Erläuterungen zu den Werken, roter Faden, etc.)
- Plakat oder Flyer des Projektes
- Probenplanung
- Partituren
- das vollständige „Bordbuch“ mit allen nötigen und von den Dozierenden unterschriebenen Modulbestätigungen

Bern, 28. November 2022